Abbildungen wenig bekannter ostafrikanischer Lepidopteren.

Von K. Grünberg, Berlin.

I.

(Hierzu Tafel VIII und IX.)

Melinda mercedonia K. (Tafel VIII, Fig. 1.)

1894, Karsch, Ent. Nachr., V. 20, p. 225.

1898, Aurivillius, Rhopaloc. aethiop., p. 33, Fig. 3 (Danaida).

Das typische Stück von Kirima, N. W. Albert-Edward-See (vgl. Abbildung), stimmt mit der von Aurivillius gegebenen Abbildung gut überein, abgesehen von kleinen Unterschieden in der Größe der Flecke, welche bei allen Stücken vorkommen. Der Discalfleck im Felde 2 der Vorderflügel ist größer oder kleiner, bald kreisrund, bald oval, bald mehr viereckig. Die Submarginalpunkte im Hinterflügel, welche bei dem vorliegenden Stück oberseits fast ganz fehlen, sind bei allen übrigen Stücken deutlich ausgebildet.

Mycalesis matuta K. (Tafel VIII, Fig. 2.)

1894, Karsch, Ent. Nachr., V. 20, p. 228.

1898, Aurivillius, Rhopaloc. aethiop., p. 52, no. 52 (Monotrichtis).

Die durch die scharfe gelbe Subapicalbinde der Vorderflügel ausgezeichnete Art ist bisher noch nicht abgebildet worden.

Cymothoë diphyia K. J. (Tafel VIII, Fig. 3.)

1894, Karsch, Ent. Nachr., V. 20, p. 211. 1898, Aurivillius, Rhopeloc. aethiop., p. 213, no. 21.

Bisher noch nicht abgebildet.

Cymothoë beckeri H-Sch. var. theodosia Staud. (Tafel IX, Fig. 1.)

1889, Staudinger, Stett. ent. Zeitg., V. 50, p. 416. 1894, Karsch, Ent. Nachr., V. 20, p. 213 (*Cym. diphyia* Q). 1898, Aurivillius, Rhopaloc. aethiop., p. 212, no. 10.

Die Karsch sche Type (s. Abbildung) vom Issango stimmt mit den Staudingerschen Stücken von Njam Njam tatsächlich überein. Auch diese Form ist noch nicht abgebildet.

Cymothoë orphnina K. Q. (Tafel IX, Fig. 2.)

1894, Karsch, Ent. Nachr., Vh. 20, p. 213.

1898, Aurivillius, Rhopaloc. aethiop., p. 213, no. 18 (Cym. bonnyi Gr. Sm.).

Nach der Beschreibung Grose-Smiths ist es unmöglich, auf die Identität von Cym. bonnyi Gr. Sm. Q und Cym. orphnina K. Q zu schließen. Vielleicht läßt sich mit Hilfe der Abbildung der Karschschen Type diese Frage sicher entscheiden.